

TÄGLICHER GEBETS KALENDER

Gebet verändert die Welt – danke für Ihr Mitbeten!
Bei jedem Land ist die Bevölkerungszahl und die Prozentzahl
aktiver evangelischer Christen angegeben.

Den Gebetskalender können Sie anfordern unter:
Every Home for Christ | Aareckstrasse 6 | 3800 Interlaken
Tel. 0848 77 77 00 | E-Mail: info@everyhome.ch

Christus für
alle Schweiz 

EveryHome
for Christ 

MAI 2016

1 Sonntag KREATIVER ZUGANG # 3

Mitarbeiter in diesem Land haben kürzlich einen Einsatz in einer Stadt durchgeführt, die für ihre hohe Zahl an Drogensüchtigen bekannt ist. Betet, dass die Menschen, die ihre Botschaft erhielten, offen werden für den einzigen Gott, der sie wirklich frei machen kann.

4 Mittwoch TOGO

Bev. 7,400,000
8.9%

Eine Christusgruppe von 30 neuen Gläubigen ist in der Stadt Tehagni entstanden. Jeden Sonntagnachmittag treffen sie sich unter einem Dach und studieren das Jüngerschaftsmaterial. Betet, dass ihr Glaube wächst und dass sie das Evangelium auch ihren Freunden weitersagen.

7 Samstag KIRGISTAN

Bev. 5,600,000
0.4%

Zwei Brüder mit Namen Max und Hamid nahmen kürzlich Jesus als ihren Retter auf. Jetzt versuchen sie, ihre Familien zu Christus zu führen. Betet bitte, dass der Geist wirkt und die ganzen Familien ins Reich Gottes bringen.

10 Dienstag VENEZUELA

Bev. 28,900,000
7.8%

Bei einem kürzlichen Einsatz haben 72 Familien unsere Mitarbeiter in ihr Haus eingeladen und eine besondere evangelistische Botschaft gehört. Betet, dass diese Familien, die in Dörfern leben, die von Götzenverehrung geprägt sind, diese Idole aufgeben und die Erlösung erkennen, die in Jesus ist.

13 Freitag SPANIEN

Bev. 47,700,000
1.0%

Ein Team von 20 Mitarbeitern führt jeden Samstag regelmässige Einsätze in verschiedenen Gegenden durch und bringt das Evangelium so zu tausenden von Menschen. Gott sei gelobt für ihre Treue und Hingabe! Betet, dass andere ihrem Beispiel folgen.

2 Montag RUSSLAND

Bev. 142,500,000
1.2%

Junge Menschen einer Gemeinde in Angarsk dienten vor kurzem ihrer Stadt, indem sie den hohen Schnee von den öffentlichen Gehwegen räumten. Bei ihrer Arbeit gaben sie evangelistische Literatur von EHC an Passanten weiter. Betet, dass diese Menschen offen sind und ihre Hoffnung auf Jesus setzen.

5 Donnerstag SCHWEIZ

Bev. 8,000,000
4.4%

Beten Sie heute für die Verteilaktion im Tessin. 50'000 Zeitungen werden von den lokalen Gemeinden im "Sonnenkanton" verteilt. Beten Sie für Logistik, viele Gespräche, von Gott vorbereitete Menschen und Schutz für alle Mitarbeiter, die unterwegs sein werden.

8 Sonntag TANSANIA

Bev. 49,600,000
9.8%

Unsere Mitarbeiter in Tansania bitten, dass wir für dauerhaften Frieden in ihrem Land beten und für die Freiheit, das Evangelium in jedem Teil des Landes zu predigen. Betet für eine grosse Ernte, wenn sie die Gute Nachricht in Eingeborenen-Dörfer bringen.

11 Mittwoch SCHWEIZ

Bev. 8,000,000
4.4%

Wir sind dankbar, dass wir ab Mai neue Büros in Bern beziehen dürfen - an absolut zentraler Lage. Die Büros sind verkehrsgünstiger und für das, was sie bieten, nicht zu teuer. Beten Sie mit uns, dass der Übergang und die Einrichtung in den neuen Räumen unter Gottes Segen verläuft.

14 Samstag GUINEA-BISSAU

Bev. 1,700,000
1.8%

Mitarbeiter freuten sich auf einen Einsatz in einem Ort, der für traditionelle Religion bekannt war, aber sie fanden, dass Gott ihnen schon vorausgegangen war. Viele waren offen, und 63 Menschen reagierten positiv auf das Evangelium! Betet, dass diese neuen Gläubigen in ihrem Glauben wachsen.

3 Dienstag GEORGIEN

Bev. 4,600,000
1.4%

Unser neues Team in Georgien hat Mühe, ein Büro zu finden, denn viele wollen keinen Raum an eine religiöse Gruppe vermieten, die nicht orthodox ist. Betet bitte, dass Gott unser Team zu den idealen Räumen führt, die sie für die Planung ihrer Einsätze brauchen.

6 Freitag KROATIEN

Bev. 4,500,000
0.4%

In einer einzigen Woche konnten Mitarbeiter die Gute Nachricht in über 5'000 Häuser bringen! Betet, dass die Familien, die dieses Material erhielten, nun offen werden für die Botschaft von Jesus.

9 Montag OSTTIMOR

Bev. 1,200,000
2.0%

Das EHC-Team in Osttimor bittet, dass wir für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter beten. Trockenheit und Verkehr haben zu ziemlicher Luftverschmutzung geführt, die wiederum die Gesundheit der Pioniermissionare angreift, die in den Städten Einsätze durchführen.

12 Donnerstag SWASILAND

Bev. 1,400,000
23.7%

Nach einer kurzen Schulung sind 12 Pioniermissionare direkt auf die Strasse gegangen. Mit Mut erzählten sie die Gute Nachricht allen, die sie antrafen, egal wer sie waren oder was sie gerade machten. Betet bitte, dass ihre Botschaft die Herzen der Menschen trifft, die Jesus brauchen.

15 Sonntag FRANKREICH

Bev. 66,300,000
1.0%

Vor ein paar Monaten beschloss eine Gemeinde, 11 Städte und Dörfer in Oise zu erreichen. Jetzt sind nur noch Pont-Sainte-Maxence und Estrees-Saint-Denis übrig! Wir loben Gott für diese treuen Mitarbeiter und beten, dass Herzen auch in den beiden letzten Orten offen sind.

TÄGLICHER GEBETS KALENDER

#1 EHC Osteuropa, gefördert von «Licht im Osten», www.lio.ch
 #2 Christ de maison en maison (CMM), www.cmmromandie.ch
 #3 In diesem Land ist keine offene Evangelisation erlaubt. Aus Sicherheitsgründen wird der Ländername nicht veröffentlicht.

MAI 2016

16 Montag **NEPAL** Bev. 31,000,000 0.6%

Kürzlich besuchten 100 Leiter die Schulung für Evangelisation und Jüngerschaft von EHC. Dann hängten sie einen zweitägigen Einsatz an. Betet für diese Leiter, wenn sie diese Schulungen nun brauchen, um andere Mitarbeiter zu inspirieren, die Gute Nachricht in ihren Orten weiterzugeben.

17 Dienstag **HAITI** Bev. 10,000,000 16.0%

Nach einem Jüngerschaftstraining an einem Treffen von Christusgruppen in Haiti kam eine Frau nach vorne, um sich taufen zu lassen. Gelobt sei Gott! Betet bitte, dass andere ihre Hingabe an Jesus zum Ausdruck bringen und die Gute Nachricht da weitersagen, wo sie wohnen.

18 Mittwoch **LESOTHO** Bev. 1,900,000 11.6%

Eine Gemeinde in Lesotho war voll Freude, als einer unserer Mobilen Trainingskoordinatoren sie besuchte. Er lehrte sie den Kurs „Seid fruchtbar und mehret euch“ und sie freuen sich, mehr von Gottes Wort zu lernen. Betet, dass diese Gemeinde Gott durch diesen Kurs noch näher kommt.

19 Donnerstag **KREATIVER ZUGANG # 3**

Mitarbeiter in diesem Land haben Kontakt mit Herrn E., der einiges über Jesus weiss, aber auch Argumente hat, die ihn leugnen. Betet um Weisheit für unsere Mitarbeiter in ihren Gesprächen mit Herrn E. und dass Gott sein Herz für die Wahrheit aufzut.

20 Freitag **BULGARIEN** Bev. 6,900,000 1.8%

Als in den Medien falsche Informationen über unsere Mitarbeiter verbreitet wurden, wehrten sie sich und bekamen das Recht, öffentlich zu antworten. Sie nutzten diese Gelegenheit, ihr Land zurück zu Gott zu rufen. Betet bitte für den Ruf unserer Mitarbeiter überall auf der Welt.

21 Samstag **MOSAMBIK** Bev. 24,700,000 9.0%

EHC Mosambik arbeitete kürzlich mit „Schuhe für Jesus“ in einem Einsatz zusammen und brachte das Evangelium zusammen mit Schuhen für die, die sie brauchten. „Die Arbeit von EHC ist sehr zu empfehlen“ sagte ein örtliches Regierungsmitglied. Betet, dass diese Akte der Liebe viele zu Jesus bringen.

22 Sonntag **SAMOA** Bev. 200,000 18.7%

Unser Team in Samoa gab kürzlich einem Mann ein Buch über biblische Prophetie. Nach der Lektüre glaubt er nun der Bibel! Unsere Mitarbeiter haben ihm dann eine Bibel geschickt und treffen sich regelmässig mit ihm. Betet, dass sein Glaube wächst.

23 Montag **PERU** Bev. 30,100,000 11.1%

Every Home for Christ Peru führte kürzlich eine besondere Konferenz für Vorschullehrer durch. Keiner der Teilnehmer war ein Gläubiger, aber alle lernten während des Kurses Jesus kennen. Betet bitte für diese neuen Gläubigen, wenn sie nun weiter betreut werden.

24 Dienstag **MEXIKO** Bev. 120,300,000 8.4%

Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Leute einer Gemeinde haben gemeinsam das Evangelium unter den Menschen im historischen Zentrum von Aguascalientes verteilt. Wir danken Gott für diese Aktion über die Generationen hinaus und beten für die die Menschen, die sie ansprachen.

25 Mittwoch **SCHWEIZ** Bev. 8,000,000 4.4%

Von Ende März bis Ende Jahr haben sich einige Dutzend Missionswerke und -organisationen zur Aktion „Johannes 3,16“ zusammengeschlossen. Beten Sie, dass jede Person in der Schweiz erfährt, was Johannes 3,16 bedeutet und dass viele den persönlichen Glauben an Jesus entdecken.

26 Donnerstag **UGANDA** Bev. 36,000,000 31.0%

Christusgruppen in Uganda nehmen an Reife zu. „Ich merkte, dass ich meiner Schwester vergeben soll, die mich schlecht behandelt hat“ sagte eine Frau mit Namen Batte. Betet, dass diese Gruppen weiter wachsen und der Charakter Christi unter den Teilnehmern aufgebaut wird.

27 Freitag **FIDSCHI** Bev. 900,000 19.7%

Unser Büro hat nach den Einsätzen des letzten Jahres viele schriftliche Anfragen bekommen. Viele davon kommen aus Familien, die früher traditionellen Religionen anhängen. Betet, dass das Material, das unsere Mitarbeiter ihnen sandten, ihnen hilft, im Glauben zu wachsen.

28 Samstag **MOLDAWIEN** Bev. 3,600,000 3.5%

In einem mehrwöchigen Einsatz erreichten Mitarbeiter die ganze Stadt Orhei in der früheren Sowjetrepublik Moldawien! Betet, dass die Menschen in Orhei positiv auf das Evangelium reagieren und ihr Vertrauen auf Christus setzen.

29 Sonntag **BURUNDI** Bev. 10,400,000 27.3%

Unsere Mitarbeiter in Burundi sind ermutigt durch Berichte von Gläubigen, die ihr Trainingsmaterial einsetzen. „Die Schüler waren sehr erfolgreich beim Einsatz dessen, was sie gelernt haben“ berichtet das Team. Betet, dass die Leidenschaft dieser Gläubigen anhält und zunimmt.

30 Montag **PAPUA-NEUGUINEA** Bev. 6,600,000 22.3%

Fünf Pioniermissionare reisen in sehr abgelegene Gebiete. Betet um Schutz für sie und auch um Nahrung und Unterkunft auf ihrem Einsatz. Betet auch immer wieder um Mut und Motivation bei einem Einsatz so fern von daheim.

31 Dienstag **RUMÄNIEN** Bev. 21,700,000 4.8%

In diesem Jahr haben unsere Mitarbeiter in Rumänien besondere evangelistische Einsätze in kleinen Dörfern durchgeführt. Sie bringen das Evangelium von Haus zu Haus und laden zu speziellen Wochenend-Veranstaltungen ein. Betet für eine grosse Ernte in diesen kleinen Dörfern.